

	<p>Object: Mittelalterliche Brautschale oder Hochzeitsteller</p> <p>Museum: Heimatmuseum Osterwieck Am Markt 1 38835 Osterwieck 039421/ 29441 museum@stadt-osterwieck.de</p> <p>Collection: Stadtgeschichte</p> <p>Inventory number: K 1 687</p>
--	--

Description

In Norddeutschland waren Hochzeitsteller als Brautgaben sehr beliebt. Sie dienten den Gästen des Brautpaares zur Sammlung von Geld, Schmuck und anderen Wertgegenständen. Den Rand der Osterwiecker Brautschale zieren Eichen- und Distellaubwerk auf Goldgrund sowie je zweimal das Wappen der Familie der Braut und des Bräutigams. In der Mitte des Tellers ist im mittelalterlichen Stil eine Geschichte über König Salomon dargestellt. Herstellungstechnik und Wölbung sowie die stilisierte Ausgestaltung der Tellermitte machen es zu einem besonders schönen Objekt. Der Hochzeitsteller wurde innerhalb der Familie weitergegeben.

Basic data

Material/Technique:	Ahornholz, farbig gefaßt
Measurements:	Durchmesser: 75 cm, davon Rand: 15 cm, Vertiefung: 3 cm

Events

Created	When	1480
	Who	
	Where	North German Plain

Keywords

- Court
- Craft
- Wood

- wedding

Literature

- August Fink (1951): Die Braunschweiger Hochzeitsschüsseln, in: Braunschweigisches Jahrbuch 32. Braunschweig
- Matthias Puhle (Hrsg.) (1996): Hans - Städte - Bünde. Die sächsischen Städte zwischen Elbe und Weser um 1500. Magedburg